

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An den Ausschuss für Integration, Europa und
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
(zur Kenntnis)

Nr. 2635/2018

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Kinderbetreuung während der Teilnahme an Integrationskursen von der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V.

Antrag,

zu beschließen, der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e. V. eine Zuwendung in Höhe von 85.788,80 € für den Zeitraum vom 01.01.2019 – 31.12.2019 für zwei Betreuungspersonen (Sozialassistent/-in) und zwei AGH-Kräfte (1 Euro Job), inklusive Sach- und Overheadkosten für die Durchführung von jeweils einer Kinderbetreuung vormittags und nachmittags für die Integrationskurse zu gewähren und somit die bestehende Maßnahme im Jahr 2019 fortzusetzen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Integrationskurse werden sowohl von Männern und Frauen besucht. Da aber Frauen in der Regel die Erziehungsaufgaben erfüllen, werden sie durch die gesicherte Kinderbetreuung in die Lage versetzt, am Integrationskurs teilzunehmen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	85.788,80
	Saldo ordentliches Ergebnis	-85.788,80

Die Mittel stehen im Produkt Kindertagesbetreuung zur Verfügung.

Begründung des Antrages

Das oben genannte Angebot wird seit 2015 von der AWO Region Hannover e.V. angeboten und seitdem von der Stadt Hannover finanziell unterstützt. Die Familienbildung der AWO Region Hannover e.V. verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der Eltern-Kind-Bildung und der Angebote für Kinder. Dieses Know-how soll genutzt werden, um weiterhin eine Kinderbetreuung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Integrationskursen anzubieten. Ziel ist es, möglichst vielen Migrantinnen und Migranten die Teilnahme an den Integrationskursen zu ermöglichen, damit sie die deutsche Sprache lernen und um sich besser in Deutschland integrieren zu können.

Näheres zum Betreuungsangebot kann der beigefügten Anlage entnommen werden, in der der Träger Inhalte und Hintergründe der Betreuung beschreibt. Der Fachbereich Jugend und Familie unterstützt diese Bemühungen. Daher soll das Angebot weiterhin gefördert werden.

51.4
Hannover / 08.11.2018